

„... , dass Frieden werde unter uns“

Weihnachtsgottesdienst für die Unterstufe/Oberstufe

Vorbereitung: Lehrpersonen haben mit den Schüler*innen Friedenszeichen besprochen.

Dazu wurden von den Schüler*innen Plakate gestaltet, die auf Pinnwänden im

Kirchenraum aufgestellt sind; siehe Impuls der Zeit vom November [Impuls November - Der Friede sei mit dir \(dibk.at\)](#)

Bemerkung: das Thema: „...dass Frieden werde unter uns“ ist eine Textzeile des Liedes

„Durch das Dunkel hindurch“. Es kann als Eingangslied oder Lied nach der Lesung beim

Gottesdienst verwendet werden. [Durch das Dunkel hindurch \(katholisch-in-paderborn.de\)](#)

Kreuzzeichen

Begrüßung/Hinführung

Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu. (Lk 2) Das haben die Engel den Hirten vor mehr als 2000 Jahren auf den Feldern von Betlehem verkündet.

Und diese Botschaft von Frieden für die Welt ist nicht nur damals eine hoffnungsbringende Botschaft für die Menschen. Angesichts der Konflikte und Kriege, haben wir auch heute die große Sehnsucht nach Frieden. Das Kind in der Krippe ist ein Friedenszeichen. Die zentrale Botschaft von Weihnachten ist daher: Gott ist unter uns Menschen. Er wendet sich den Menschen in Liebe durch das kleine Kind in der Krippe zu. Er will für die Menschheit Frieden und Heil. Das wollen wir in diesem Gottesdienst feiern und unsere Herzen öffnen.



KYRIE:

Jesus, du bist als Kind in unsere Welt gekommen, um Gottes Liebe sichtbar zu machen
Herr, erbarme dich.

Jesus, du bist als Kind in unsere Welt gekommen, um ein Zeichen des Friedens zu sein.
Christus, erbarme dich.

Jesus, du bist als Kind in unsere Welt gekommen, um die Menschen zu versöhnen.
Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Guter Gott, in wenigen Tagen ist Weihnachten!

In vielen Ländern der Welt gibt es Gewalt und Krieg.

Auch in uns ist manches verhärtet:

Konflikte und Streit in der Klasse, in der Familie oder unter Freunden und Freundinnen,
Unzufriedenheit mit uns selbst...

Hilf uns Frieden zu schließen mit uns, mit anderen und mit dir.

Lass uns mit Dankbarkeit, Zufriedenheit und Offenheit die Weihnachtstage in einem
friedlichen Miteinander verbringen.

Darum bitten wir durch deinen Menschgewordenen Sohn, der in der Einheit des Heiligen
Geistes mit dir lebt und liebt in Ewigkeit.

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja

Denn das Volk, das in der Dunkelheit lebt, sieht ein helles Licht. Und über den Menschen
in einem vom Tode überschatteten Land strahlt ein heller Schein. Alle dröhnend
marschierenden Stiefel und blutgetränkten Mäntel werden verbrannt werden und den
Flammen zum Opfer fallen. Denn uns wurde ein Kind geboren, uns wurde ein Sohn
geschenkt. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft. Er heißt: wunderbarer Ratgeber,
starker Gott, ewiger Vater, Friedensfürst. Seine Herrschaft ist groß und der Frieden auf

dem Thron Davids und in seinem Reich wird endlos sein. Er festigt und stützt es für alle Zeiten durch Recht und Gerechtigkeit. Dafür wird sich der HERR, der Allmächtige, nachhaltig einsetzen. Jes 9,1.2-6

Lied: Durch das Dunkel hindurch

Friedenssymbole und ihre Bedeutung

SchülerInnen haben sich mit den verschiedenen Symbolen für Frieden auseinandergesetzt und jeweils ein Symbol gewählt, das sie uns vorstellen wollen.

*Dazu kommen Vertreter*innen der jeweiligen Klasse mit ihren, auf Plakat gestalteten Symbolen und lesen die Bedeutung des Symbols vor.*

Beispiele der Friedenssymbole, für die ein Plakat gestaltet werden kann:

Friedenstaube, Handschlag, Kinder Hand in Hand, Friedenspfeife, Schwerter zu Pflugscharen, Kranich, Peace-Zeichen, Mpatapo, Pace-Flagge, Ahimsa

Erklärungen und Symbolbilder sind auf der Homepage unter [Falter Aktuell/Nr.8 \(bpb.de\)](http://FalterAktuell/Nr.8(bpb.de))

Friedenssymbol Krippe

Neben diesen allgemeinen Symbolen für Frieden gibt es auch ein weihnachtliches Friedenssymbol – es ist das Kind in der Krippe.

In Tirol ist es ein weitverbreiteter Brauch Krippen aufzustellen oder eine Krippe zu bauen. Es ist faszinierend, dass Gott sich so klein macht – dass er als Kind in die Welt kommt und auf die Liebe, die Fürsorge und den Schutz der Menschen angewiesen ist. Und dass er das Arm-sein gewählt hat. Gott ist nicht im Prunk, im Luxus – wir könnten auch sagen – im Konsum zu finden. Das Einfache, das Vergessene, das Unscheinbare – da ist Gott. Das kleine Kind kann uns oft begegnen – nämlich in jedem Menschen, besonders in kleinen Kindern. In ihnen sehen wir Gottes Herrlichkeit. Weil wir selbst als kleines Wunder auf die Welt gekommen sind, liegt in jedem, in jeder von uns das Göttliche.

Wenn wir uns göttlich fühlen, dann können wir das Göttliche – Liebe und Frieden – verschenken. Das ist Weihnachten – beschenkt zu werden mit Gottes Liebe und diese Liebe

dann weiterzugeben. Jede Krippe ist ein Zeichen für dieses Geheimnis von Weihnachten – Gott kommt als Kind auf diese Welt und verkündet Frieden und Heil.

Fürbitten

- Guter Gott, wir beten für alle, die in Angst und Krieg leben.
- Guter Gott, wir beten für alle, die sich nach Liebe und Anerkennung sehnen.
- Guter Gott, hilf uns in den Weihnachtstagen Ruhe und Stille zu finden.
- Guter Gott, viele Menschen sind an Weihnachten sehr einsam und belastet. Lass uns die nicht vergessen, die sich allein gelassen und traurig fühlen.
- Guter Gott, verwandle die Kälte und den Hass zwischen den Menschen in Frieden und Versöhnung.

Eucharistiefeier

Friedensgruß

Der Friedensgruß ist nicht nur eine Floskel, es ist der echte Wunsch nach Frieden in uns und in unserer Welt. Strohsterne erinnern an das Stroh in der Krippe. Sie sind ein schönes Zeichen für Jesus, der klein und arm auf diese Welt gekommen ist, aber das Licht der Hoffnung und des Friedens für die Welt ist.

Variante 1: Strohsterne werden als Zeichen des Friedens auf ein Tuch oder einen Tannenbaum aufgehängt – je nach Größe der Gruppe von jedem Kind, oder stellvertretend für jede Klasse wird das von einem Kind übernommen.

Variante 2: Es besteht die Möglichkeit nach dem Gottesdienst Strohsterne zu basteln.

[Bastelvorlage 50+ zauberhafte Basteltipps für Advent, Winter & Weihnachten: Strohsterne zum basteln \(schule-und-familie.de\)](http://schule-und-familie.de)

Segensgebet

Du Gott des Friedens,
lass dein Licht der Liebe in unseren Herzen aufgehen.

Lass dein Licht aufstrahlen,
dass wir einander neu sehen,
dass wir das, was uns trennt, überwinden
und einander Worte des Friedens sagen.

Lass dein Licht aufgehen in unseren Herzen,
dass wir deine Liebe annehmen und sie weitertragen.

So segne uns der dreieinige Gott.